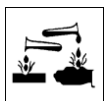


Produktbezeichnung: **Backofenreiniger**

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

<b>Verwendung des Stoffes / der Zubereitung</b>	Reinigungsmittel
<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	TEKO Chemisa AG Höhenweg 27a CH-8965 Berikon  Tel +41 56 631 64 60 Fax +41 56 631 64 61  <a href="mailto:info@teko-chemisa.ch">info@teko-chemisa.ch</a> <a href="http://www.teko-chemisa.ch">www.teko-chemisa.ch</a>
<b>Notrufnummer</b>	145 / +41 44 251 51 51 (Swiss Tox Center - 24h)
<b>Überarbeitet am</b>	21.03.2010
<b>Version</b>	1

## 2. Mögliche Gefahren



Verursacht Verätzungen

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung** Alkalische Lösung, die nichtionische und anionische Tenside enthält.

Inhaltsstoffe		Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EINECS
Natriumhydroxid	1% - 10%	C	R-35	1310-73-2	215-185-5
Duftstoffe					
NTA und deren Salze weniger als 5 %					
nichtionische Tenside weniger als 5 %					

## **4. Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Allgemeine Hinweise</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernstesten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

---

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub> , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wasservollstrahl.
<b>Besondere Gefährdungen</b>	Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.
<b>Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung</b>	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

---

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen</b>	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Umweltschutzmassnahmen</b>	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silicagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

---

## 7. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung</b>	Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

---

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

<b>Schweiz</b>	<b>Natriumhydroxid</b> MAK-Wert 2 e (mg/m <sup>3</sup> ): Kurzzeitgrenzwert 2 e (mg/m <sup>3</sup> ): Zeitbegrenzung (Häufigkeit x Dauer): 15: Gruppe C: Schädigung der Leibesfrucht unwahrscheinlich bei Einhaltung des MAK-Wertes.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

### 8.1. Persönliche Schutzausrüstung

<b>Atemschutz</b>	Bei guter Belüftung normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<b>Handschutz</b>	Schutzhandschuhe gemäss EN 374. Handschuhe aus Latex. Durchbruchzeit: 1 h.
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.
<b>Körperschutz</b>	Langärmelige Arbeitskleidung.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form</b>	Wässrige Lösung.
<b>Farbe</b>	Hellgrün
<b>Geruch</b>	Angenehm
<b>Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	pH-Wert 13.5 (unverdünnt). Flammpunkt nicht entzündlich. Wasserlöslichkeit: vollkommen löslich. Fettlöslichkeit: emulgierbar. Dichte 1.05 g/ml.

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	Stabil, unter normalen Bedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

---

## 11. Toxikologische Angaben

<b>Lokale Effekte</b>	Das Produkt verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.
<b>Langzeittoxizität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## 12. Umweltbezogene Angaben

<b>Mobilität</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Bioakkumulationspotenzial</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
<b>Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften</b>	Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	schwach wassergefährdend (WGK-D : 1 - Selbsteinschätzung).

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften nach Neutralisation als Abwasser entsorgt werden. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht Produkt- sondern Anwendungsbezogen.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Leere Behälter mit Wasser ausspülen und das Spülwasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden. Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben.

---

## 14. Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	Proper shipping name NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG UN-Nr 1824. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 8. Klassifizierungscode C5. Gefahrnummer 80. Begrenzte Mengen LQ7.
<b>IMO</b>	Proper shipping name Sodium hydroxide solution UN-Nr 1824. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 8. Begrenzte Mengen 5 L. EmS F-A, S-B.
<b>ICAO</b>	Proper shipping name Sodium hydroxide solution UN-Nr 1824. Klasse 8. Verpackungsgruppe III. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 819 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y819 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 821 (60 L).

---

## 15. Rechtsvorschriften

<b>Symbol(e)</b>	C - Ätzend.
<b>R-Sätze</b>	R34: Verursacht Verätzungen.
<b>S-Sätze</b>	S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. S26: Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.
<b>Rechtsvorschriften</b>	Das Produkt ist nach EU-Richtlinie 1999/45 eingestuft und gekennzeichnet.

## **16. Sonstige Angaben**

<b>Empfohlener Anwendungsbereich</b>	Nur für gewerbliche Anwendung.
<b>Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2</b>	R35: Verursacht schwere Verätzungen.
<b>Weitere Information</b>	Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungsmaterialien beachten.
<b>Haftungsausschluss</b>	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.